



<https://blz.li/2o1y>

LEICHTATHLETIK: FÜNF BEZIRKSMEISTERTITEL FÜR TKJ SARSTEDT

Veröffentlicht am 28.05.2019 um 16:39 von Redaktion LeineBlitz

Eine überaus erfolgreiche Leichtathletikmannschaft vom TKJ Sarstedt kehrte aus Stuhr bei Bremen von den Bezirksmeisterschaften im Blockmehrkampf mit einer überragenden Bilanz nach Sarstedt zurück. Die zwölf- bis 13 Jahre alten TKJ-Nachwuchsatleten der Altersklasse U14 erkämpften mit fünf Bezirksmeistertiteln und drei Vizemeistertiteln insgesamt acht Medaillen. Dazu erzielten sie neben vielen neuen persönlichen Bestleistungen (PB) auch noch drei neue Vereinsrekorde. "Fantastisch, das ist viel mehr als erhofft, aber meine jungen Athleten haben sich heute für ihren Trainingsfleiß und ihren Kampfgeist selbst belohnt.", bilanzierte der sehr zufriedene U14-Trainer Chris Linschmann.. Der Blockmehrkampf beginnt in allen drei Blöcken mit dem Sprint über 75-Meter, 60-Meter-Hürden und dem Weitsprung. Dazu kommen im Block "Lauf" noch Ballwurf und ein 800-Meter-Lauf, im Block "Wurf"



Großer Jubel beim U14-Team mit Leonie Hoppert, Leni Linschmann, Marielle Agbodo, Neele Hebel, Liana Groth, Naomi Etouassignon, Lucie Knaust, Rosalie Pischke und Maximilian Hass.

Kugelstoßen und Diskuswurf sowie im Block "Sprint/Sprung" noch Hochsprung und Speerwurf hinzu. Mehrkämpfe hat Leni Linschmann (W12) schon einige bestritten, doch in Stuhr wagte sie sich erstmals an den Vergleich mit den Besten des Bezirks im Block "Lauf" in einem Fünfkampf heran. Dabei zeigte die elfjährige Leni Linschmann den besten Wettkampf ihrer jungen Leichtathletikkarriere und schockte mit starken Leistungen und drei neuen persönlichen Bestleistungen die große Favoritin Neele Sturm vom TK Hannover. Am Ende wurde die Meistertitelvergabe so spannend wie nie: Nach vier von fünf Disziplinen lag die führende TKH-Athletin nur noch 39 Punkte vor der Sarstedterin. Mit umgerechnet 9,7 Sekunden Rückstand ging Leni Linschmann in den abschließenden 800-Meter-Lauf. Die vom Start an entschlossen auf Sieg laufenden TKJlerin schaffte mit schnellen 2:46,31 Minuten (PB) noch das kleine Wunder und sprintete an Ende mit 9,9 Sekunden Vorsprung auf Sturm ins Ziel. Somit trennten die beiden besten Mädchen nur ganze zwei Punkte voneinander. Mit 2093 Punkten stand Leni Linschmann in Stuhr nach ihrem Bezirksmeistertitel mit der 3x800-Meter-Staffel vor drei Wochen nun erneut als neue Bezirks-Jugendmeisterin 2019 ganz oben auf dem Siegerpodest und verbesserte nebenbei auch noch den TKJ-Vereinsrekord. Auch Leonie Hoppert (W12) glänzte mit drei neuen persönlichen Bestleistungen und dem Gewinn des Bezirkstitels im Block Wurf. Starke 11,37 Sekunden über 75 Meter, 4,04 Meter im Weitsprung und 17,92 Meter mit dem Diskus (alles neue Bestleistungen) bedeuteten insgesamt 1857 Punkte und ebenfalls Vereinsrekord. Lucie Knaust (W12), die mit 1756 Punkten ebenfalls einen hervorragenden Fünfkampf im Block Wurf zeigte und besonders im Kugelstoßen (5,96 Meter) und im Weitsprung (4,06 Meter) glänzte, wurde hier starke Vize-Bezirksmeisterin und freute sich über den Silberrang. Mavie Bösel (W12) ging als große Medaillenhoffnung im Block Sprint/Sprung an den Start, hatte aber nach starken 60m-Hürdenlauf (11,56 Sekunden) Pech, dass sie sich beim Hochsprung beim Einspringen am Sprunggelenk verletzte und mit Schmerzen den Mehrkampf abbrechen musste. Maximilian Hass (M12) ging bei den Jungen im Block Lauf an den Start und wurde mit 1721 Punkten erstmalig Bezirks-Jugendmeister in der U14. Nachdem er beim Zielsprint des 60-Meter-Hürdenlaufs ins Ziel stolperte und Zeit verlor, glänzte er besonders beim Weitsprung (4,10 Meter) und beim abschließenden 800-Meter-Lauf (2:48,34 Minuten). In der Altersklasse W13 überraschte die vielseitige Neele Hebel mit dem Gewinn des

Bezirksmeistertitels im Block-Lauf. Sie erwischte einen "Sahne-Wettkampftag" und erzielte mit 4,18 Metern im Weitsprung und 30,50 Metern im Ballwurf ebenso neue Bestleistungen wie mit auch mit ihrer Siegerpunktzahl von 2094 Punkten. Mit starken 2:44,83 Minuten über 800 Meter zeigte Neele Hebel erneut ihre große Laufstärke und sammelte viele Punkte auf dem Weg zu ihrer ersten Goldmedaille im Einzel. Ebenfalls sehr stark präsentierte sich Liana Groth (W13), die gleich vier neue persönliche Bestleistungen erzielte und mit insgesamt 1856 Punkten hochverdient Vizemeisterin im Block Lauf wurde. Bis zum 800-Meter-Lauf lag auch Rosalie Pischke (W13) im Block-Lauf auf Medaillenkurs. Sie hatte allerdings bei den 800 Metern Pech, bekam nach einer sehr schnellen ersten Runde keine Luft mehr und stieg aus. Somit musste sie sich trotz guter Fünfkampf-Leistung mit 1432 Punkte mit dem 4. Platz zufriedengeben. Die sprintstarke Marielle Agbodo (W13) lieferte sich mit Jana Ritter (TSV Burgdorf) ein packendes Duell um den Titel im Block-Wurf. Auch Marielle Agbodo glänzte mit zwei neuen Bestleistungen im 60-Meter-Hürdensprint (10,92 Sekunden) und dem Diskuswurf. Starke 2063 Punkte bedeuteten am Ende die Vize-Bezirksmeisterschaft und somit die Silbermedaille. Im Block-Wurf trat erstmalig auch Naomi Etouassignon (W13) an. Sie zeigte einen glänzenden Fünfkampf mit vielen Leistungssteigerungen (u.a. Weitsprung: 4,02 Meter) und erzielte insgesamt mit 1786 Punkte ebenfalls einen starken 4. Platz auf der Bezirksebene. Doch es kam für die TKJ-Mädchen noch besser: Neele Hebel, Leni Linschmann, Marielle Agbodo, Leonie Hoppert und Liana Groth wurden zudem neue Jugend-Bezirksmeisterinnen mit der U14-Mannschaft und verbesserten den TKJ-Vereinsrekord mit starken 9963 Punkte erheblich. Das Fazit des Trainers Chris Linschmann: "Ich bin sehr stolz auf die neun TKJ-Mehrkämpfer. Mit fünf Titeln, drei Vizemeisterschaften, drei neuen Vereinsrekorden und einer Vielzahl von neuen persönlichen Bestleistungen ist die heutige Bilanz überragend und weckt große Hoffnungen für den weiteren Verlauf dieser Saison".